

Also beschlossen vom Nationalrate,
Bern, den 24. Juni 1926.

Der Präsident: **Hofmann.**
Der Protokollführer: **F. v. Ernst.**

Also beschlossen vom Ständerate,
Bern, den 25. Juni 1926.

Der Präsident: **Dr. G. Keller-Aargau.**
Der Protokollführer: **Kaeslin.**

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:
Aufnahme des vorstehenden Bundesbeschlusses ins Bundesblatt.
Bern, den 25. Juni 1926.

Im Auftrag des schweiz. Bundesrates,
Der Bundeskanzler:
Kaeslin.

Bundesbeschluss

betreffend

den Voranschlag für die Beschaffung des Kriegsmaterials im Jahre 1927 und die vom Bunde den Kantonen für die persönliche Ausrüstung der Rekruten im Jahre 1927 zu leistenden Vergütungen.

(Vom 25. Juni 1926.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Art. 158, M. O.,
nach Einsichtnahme einer Botschaft des Bundesrates vom 3. Juni 1926,
beschliesst:

1. Für die Beschaffung von Kriegsmaterial im Jahre 1927 werden nachbezeichnete Kredite bewilligt, die einen Bestandteil des allgemeinen Voranschlages für 1927 bilden und in diesen einzuschalten sind:

II. E. 4. b. Ausrüstung der Offiziere	Fr.	228,970
III. A. 3. Bekleidung	„	5,377,280
4. Waffen	„	3,094,350
5. Persönliche Ausrüstung	„	553,150
7. Korps- und Schulmaterial	„	4,187,302
IV. Pferde. 2. Remontendepot, a. 6. Dienstkleider	„	131,161
V. Festungen:		
A. St. Gotthard, 2. e. Arbeitskleider	„	8,850
B. St. Maurice, 2. e. Arbeitskleider	„	8,002
Regiebetriebe.		
II. Pferderegianstalt, 6. Ausgaben für Dienstkleider	„	55,956
		<u>Fr. 13,645,021</u>

2. Die vom Bunde an die Kantone für 1927 auszurichtenden Vergütungen werden provisorisch entsprechend der Tabelle I der Botschaft festgesetzt. Das Militärdepartement wird ermächtigt, Preisänderungen entsprechend den Verhältnissen vorzunehmen. Da die von den Kantonen zu beschaffenden Ausrüstungsgegenstände an die Kriegsmaterialverwaltung abgeschoben und vom Bunde den Kantonen fortlaufend bezahlt werden, wird im Jahre 1927 die Geldzinsvergütung nach Art. 15 der Mannschafts-ausrüstungsverordnung nicht ausgerichtet.

Also beschlossen vom Nationalrate,
Bern, den 25. Juni 1926.

Der Präsident: **Hofmann.**
Der Protokollführer: **F. v. Ernst.**

Also beschlossen vom Ständerate,
Bern, den 25. Juni 1926.

Der Präsident: **Dr. G. Keller-Aargau.**
Der Protokollführer: **Kaeslin.**

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:
Aufnahme des vorstehenden Bundesbeschlusses ins Bundesblatt.
Bern, den 25. Juni 1926.

Im Auftrag des schweiz. Bundesrates,
Der Bundeskanzler:
Kaeslin.

Bundesbeschluss betreffend den Voranschlag für die Beschaffung des Kriegsmaterials im Jahre 1927 und die vom Bunde den Kantonen für die persönliche Ausrüstung der Rekruten im Jahre 1927 zu leistenden Vergütungen. (Vom 25. Juni 1926.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1926
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.07.1926
Date	
Data	
Seite	166-167
Page	
Pagina	
Ref. No	10 029 774

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dall'Archivio federale svizzero.